



Ich habe sie wieder einmal angetroffen, eine der guten Seelen unseres Dorfes. Sie ist eine aktive, rüstige Seniorin. Sie spaziert täglich mit zügigen Schritten in und um Birmensdorf, von der Kaserne ins Reppischtal und über den Spielplatz Zwüschetbäche, rund um die Badi und und und... Jedesmal hat sie mindestens zwei «orange Säckli» dabei. Diese sind nach jedem Rundgang voll mit Abfall der Spaziergänger/innen und Natur(!) geniesser. Getränkedosen, Chipspäckli, Masken, Flaschen, etc. Alles sammelt sie ein und entsorgt es. Und treffen wir uns dann gelegentlich unterwegs, macht sie ihrem berechtigten Ärger über unsere Wegwerfgesellschaft Luft. Und so ganz nebenbei hat sie auch festgestellt, dass es zwar auf dem gesamten Gemeindegebiet genügend Sitzbänke habe, aber nicht bei allen stünde auch ein Abfallkübel. Vor allem die Strecke kath. Kirche bis Landikon liesse noch etwas «zu wünschen übrig», meint sie. Gerne werden wir dies prüfen und allenfalls den einen oder anderen Abfalleimer dazustellen. Und abschliessend an dieser Stelle ein Dankeschön an diese gute Seele und die vielen anderen, unbekannten Abfallsammler/innen, die unsere fleissigen Werkdienstmitarbeiter unterstützen und mithelfen, das Dorfbild sauber zu halten.

*Eine gute Zeit wünscht Ihnen,
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht*

Angebote von Restaurants in Birmensdorf Take-Away und Terrassennutzungen

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten!

Restaurant Brüelmatt Birmensdorf

Haben Sie Lust auf ein gutes Mittagsmenu oder Abendessen?

Besuchen Sie: www.brueelmatt.ch/de/tagesmenu

Greeny Food Birmensdorf

Ein Menü im Glas? Lassen Sie es sich liefern:

www.greenyfoodtruck.ch

Restaurant Krone Birmensdorf /

Restaurant Gügeli Oase Oberwil-Lieli

Endlich mal wieder auf einer Terrasse das Leben geniessen? Dann ab auf: www.guegeli.ch

Restaurant Leuen Uitikon

Terrasse oder doch lieber Takeaway?

Beides gibts bei: www.leuen.ch

Restaurant Saponi Birmensdorf

Lassen Sie Ihre Pizza bequem nach Hause liefern bei:

www.saporiantichi.ch

«En Guete!», Ihre Redaktion

NICHT VERGESSEN

**REDAKTIONSSCHLUSS
BIRMENS DORFER 19/2021
MONTAG, 10. MAI UM
12 UHR.**

TODESANZEIGEN BIS AM 11. MAI UM 11 UHR.



[birmensdorfer.ch](https://www.birmensdorfer.ch)
[#dasischbirmensdorf](https://www.instagram.com/dasischbirmensdorf)



**KAMPAGNENSTART –
«Für Sie da. Ihre Zürcher Gemeinden.»**

Mit einer kecken und crossmedialen Kampagne machen die Zürcher Städte und Gemeinden ab 26. April 2021 auf sich und ihre Dienstleistungen aufmerksam. Auch die Gemeinde Birmensdorf beteiligt sich daran. Zum Einsatz kommen verschiedene auffällige Plakatsujets, die online von Kurzvideos und Website begleitet werden. Ziel der vom Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) lancierten Kampagne ist die verstärkte Positionierung der Stadt- und Gemeindeverwaltungen als wichtige tägliche Dienstleisterinnen für die Einwohnerinnen und Einwohner.

«Für Sie da. Ihre Zürcher Gemeinden.» So lautet der Claim der neuen und gross angelegten Imagekampagne der kantonal-zürcherischen Städte und Gemeinden. Sie wurde vom Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern von Zürcher Städten und Gemeinden erarbeitet, und ihre Aussage macht das Ziel klar: Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen wollen ihren Einwohnerinnen und Einwohnern die vielfältigen Serviceleistungen bewusst machen, die sie tagtäglich erbringen – mit grossem Engagement und hohem Qualitätsbewusstsein.

Verein Zürcher
Gemeindeschreiber und
Verwaltungsfachleute



Am 30. April 2021 startet die Kampagne auch in unserer Gemeinde.

Dabei werden unterschiedliche Dienstleistungen in markanten Motiven vorgestellt: Trauringe, ein Fussball, ein Abstimmungscover – und auch ein «Dolendeckel» fehlt nicht. Sie stehen als Botschafter für die vielen Aufgaben, welche die Gemeinde Birmensdorf für die Öffentlichkeit erfüllt. Die Plakate werden ergänzt mit zwei Kurzvideos, in denen ein direkter Bezug zum Nutzen dieser Serviceleistungen für die Bevölkerung aufgezeigt wird, sowie mit weiterführenden Informationen auf der Kampagnen-Website: <https://ihrezuerchergemeinden.vzgv.ch>.

Moderne und kundenorientierte Dienstleisterinnen

Mit den crossmedialen Instrumenten der Kampagne präsentiert sich die Gemeinde Birmensdorf als dienstleistungsorientiertes Unternehmen, das viel zur Standorts- und Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner beiträgt.

Diese Kampagne ist Teil eins von drei. Ab Herbst wird der VZGV den zweiten Teil lancieren, um aufzuzeigen, dass die Zürcher Städte und Gemeinden auch attraktive Arbeitgeberinnen sind. Im 2022 erfolgt der dritte Kampagnen-Teil, bei dem sich die Kommunen als hervorragend geeignete Unternehmen als Basis für die Aus- und Weiterbildung präsentieren.

**Ihre Stimme.
Unser Service.**

Nicht aufschneiden!
Diesen Kuvert können Sie für die briefliche Stimmabgabe nicht verwenden.
Zum Öffnen den perforierten Streifen nach unten senkrecht für die Rückmeldung ins Innere ziehen.
öffnen / ouvrir / aprire

Stimmzettelkuvert für die briefliche Stimmabgabe

1. Stimm- oder Wahlzettel ins Stimmzettelkuvert legen.
2. Zur Wahrung des Stimmheimlichen Stimmzettelkuvert verschliessen.
3. Stimmzettelkuvert und unterschriebenen Stimmrechtsausweis ins Antwortkuvert legen.

Hinweis: Ein Stimmzettelkuvert pro stimmberechtigter Person.

Wir erstellen Wahl- und Abstimmungsunterlagen, versenden Stimmzettel, organisieren Wahlhelfer und Stimmzähler, bilden Kommissionen, nehmen Begehren entgegen und haben ein offenes Ohr für viele Arten der Partizipation. Für Ihre demokratischen Rechte und Ihre Lebensqualität.

Für Sie da.
Ihre Zürcher Gemeinden.

**Ihr Traumtor.
Unser Service.**

Wir bauen, betreiben und pflegen Spielplätze, Sportanlagen und andere Begegnungsorte, stellen Personal ein und sorgen so für ein attraktives Angebot. Alles für Ihre Freizeit und Ihre Lebensqualität.

Für Sie da.
Ihre Zürcher Gemeinden.

Gemeinde
Birmensdorf**Sammelstelle Breite am 1. Mai 2021 geschlossen**

Die Sammelstelle Breite bleibt am Samstag, 1. Mai 2021, infolge eines Feiertages geschlossen. Wir sind ab Montag, 3. Mai 2021, wieder für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinde
Birmensdorf**Deutschkurs in Birmensdorf**

Deutsch lernen, heimisch werden!

In Birmensdorf bietet die Fachorganisation AOZ in Zusammenarbeit mit der Integrationsförderung der Gemeinde Birmensdorf nach den Frühlingsferien wieder einen Deutschkurs für Erwachsene an. Der Kurs startet am 18. Mai 2021 und dauert 12 Wochen. Und das für nur 5.– Fr. pro Lektion!

Bereits seit 2010 führt die AOZ im Gemeindezentrum Brüelmatt an der Dorfstrasse 10 einen Deutschkurs durch. Die Kurse starten jeweils im Winter, im Frühling und im Herbst. Im Mai ist es wieder soweit.

Sich fit machen für das alltägliche Leben

Neben dem Spracherwerb geht es in den Deutschkursen um die Orientierung in der Gesellschaft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit der Gemeinde Birmensdorf als neuem Lebensraum auseinander. Sie besuchen Amtsstellen und Freizeitangebote, sie lernen Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen kennen.

Manchmal prägen die Fragen der Kursteilnehmenden den Unterricht: Wie lässt sich ein auf Deutsch geschriebener Elternbrief, der über eine Schulreise informiert, verstehen? Wie kann man mit einer schon älteren Nachbarin, die keine Fremdsprachen spricht, den Waschtage abtauschen? Wie vereinbart man am Telefon mit wenig Deutschkenntnissen einen Arzttermin?

Frauen oder Männer mit Kindern sind herzlich willkommen

Der Sprachkurs eignet sich für Personen, die noch kein oder nur wenig Deutsch können. Die frühere Schulbildung der Teilnehmenden spielt keine Rolle. Der Kurs findet jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen statt. Damit auch Eltern mit kleineren Kindern teilnehmen können, steht die Kinderbetreuung in der Spielgruppe zur Verfügung.

Jetzt anmelden!

Der nächste Deutschkurs in Birmensdorf startet am 18. Mai und dauert bis zum 9. September 2021. Insgesamt 48 Lektionen kosten exkl. Lehrmittel CHF 240.– Die Kinderbetreuung ist gratis.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 044 415 64 00 oder unter www.aoz.ch/deutschkurse. Interessierte können sich jederzeit online auf der AOZ Webseite anmelden.

Gemeindeverwaltung / Soziales und Gesellschaft

Gemeinde
Birmensdorf**Schwimmbad Geren; Informationen zum Saisonstart**

Der Saisonstart im Schwimmbad Geren wird, in Anlehnung an die umliegenden Gemeinden, um eine Woche auf Samstag, 8. Mai 2021, verschoben. Für den Betrieb hat das Gemeindeführungsorgan das Schutzkonzept genehmigt. Für den Besuch einige wesentliche Informationen und Bitten:

- Maximal dürfen sich 500 Gäste im Schwimmbad aufhalten (ohne Gastrobereich und Angestellte)
- Im Eingangsbereich, an der Kasse, in den Garderoben und den Toiletten müssen Hygienemasken getragen werden. Die Maskenpflicht gilt für alle Personen ab 12 Jahren.
- Nehmen Sie als Einwohnerin oder Einwohner von Birmensdorf für den Kauf eines Saisonabos oder einer 12er Punktekarte einen Ausweis mit (ID, Pass, Ausländerausweis oder Führerausweis)
- Bezahlen Sie an der Kasse bargeldlos (Maestro, Postcard, MasterCard und Visa)
- Wir setzen auf die Eigenverantwortung der Badegäste – halten Sie also immer und überall Abstand und befolgen Sie die übrigen Regeln!
- Haben Sie Geduld mit sich und anderen und geniessen Sie Ihren Besuch im Schwimmbad Geren!

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt Stallikonerstrasse 43/47
Summarische amtliche Publikation****Gesuchsteller/in**

Daisy & Simone Buzzi, Stallikonerstrasse 43, 8903 Birmensdorf / Jörg Evertz & Esther Liem, Stallikonerstrasse 47, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Neubau Schwimmbecken auf Kat.-Nrn. 1645 & 1646 (im Inventar schützenswerter Objekte), Stallikonerstrasse 43/47, Grundstück Kat.-Nr. 16451646, Zone W2/45 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (Eingang A Erdgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein Termin mit der Abteilung Hochbau und Planung (Tel. 044 739 12 20 oder Mail hochbau@birmensdorf.ch) zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch


Tel **143**

Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 19. April 2021

Strategie Alter für die Gemeinde Birmensdorf

Im Rahmen des Legislaturprogramms 2018 – 2022 setzte sich der Gemeinderat das Ziel, ein Alterskonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Die eingesetzte Steuergruppe Alter hat die Anliegen und Erfordernisse der Einwohner/-innen-60+ dabei gezielt erkannt und gemeinsam mit dem Rundtisch Alter aufgegriffen. Der Gemeinderat hat das Strategiepapier Alter verdankt und genehmigt. Weitere Informationen werden auf www.birmensdorf.ch aufgeschaltet.

Jahresrechnung 2020 Feuerwehr Birmensdorf-Aesch

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung des Zweckverbands Feuerwehr Birmensdorf-Aesch formell genehmigt. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 344'925.45 (Budget: CHF 403'600) und einem Gesamtertrag von CHF 99'194.25 (CHF 50'100) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 245'731.20 (CHF 353'500) ab. Der auf Birmensdorf entfallende Anteil beläuft sich auf CHF 57'115.35 (CHF 46'300).

Lettenmattstrasse Sanierung Wasserleitung 2021

Im Gebiet Lettenmatt besteht das Wasserleitungsnetz aus Asbestzement, verlegt im Jahr 1984. Der Asbest ist dabei im Zement eingearbeitet und stellt keine unmittelbare Gefahr dar, solange die Leitungen nicht mechanisch beansprucht oder bearbeitet werden. Im Bereich der Lettenmatt stehen grosse Bauvorhaben betreffend Neubau der Milchbuck Baugenossenschaft (BGM) an. Dies bietet die Möglichkeit, die Wasserleitungen durch moderne Gussrohre mit Steckmuffen und Faserzementummantelung jetzt zu ersetzen. Um Synergien zu nutzen werden auch gleich die alten Beleuchtungskörper umgerüstet. Der Gemeinderat hat für den Ersatz der Wasserleitung CHF 285'000.00 und für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung CHF 49'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt.

Trinkwasserversorgung in Notlagen

Auf Grundlage der Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen (VTN) sind die Inhaber von Wasserversorgungsanlagen verpflichtet, die Wasserversorgung auch in Notlagen sicherzustellen. Eine Notlage im Sinne dieser Verordnung liegt vor, wenn die normale Versorgung mit Trinkwasser, insbesondere infolge von Naturereignissen, Störfällen, Sabotage oder kriegerischen Handlungen, erheblich gefährdet, erheblich eingeschränkt oder verunmöglicht ist. Der Gemeinderat hat das Konzept Trinkwasserversorgung in Notlagen, welches der Gemeinde Birmensdorf eine hohe Versorgungssicherheit attestiert, genehmigt.

Grünraumkonzept

Die Biodiversität nimmt ab. Um dagegen zu steuern, hat die Gemeinde Birmensdorf beschlossen, ihre eigenen Grünflächen biodiversitätsfreundlicher zu bewirtschaften. Das erarbeitete Grünraumkonzept besteht aus einem Bericht und einem Pflegeplan, der eine biodiversitäts- und naturfreundlichere Pflege der durch die Gemeinde gepflegten Flächen ermöglicht. Der Gemeinderat hat dieses Konzept genehmigt und den Werkdienst mit der Umsetzung beauftragt.

Fahrzeugpark Werkdienst Anschaffung

Für die Umsetzung des Grünraumkonzepts durch den Werkdienst, hat der Gemeinderat für die Anschaffung eines Anhängers, eines Motormähers und eines Twisters einen Kredit von insgesamt CHF 53'480.00 zulasten der Erfolgsrechnung 2021 bewilligt.

Eintrittsregelung Schwimmbad Geren

Die Eintrittsgebühren im Rahmen des Schulunterrichts für die Schulklassen der Primarschule Birmensdorf und Sekundarschule Birmensdorf-Aesch, werden gestützt auf Art. 8 Abs. 1 Ziff. a und c der Gebührenverordnung der politischen Gemeinde Birmensdorf vom 21. November 2017 offiziell erlassen. Ebenfalls profitieren die Studierenden der Militärakademie sowie die Berufsoffiziere und Unteroffiziere der Kaserne Zürich-Repischtal von dieser Regelung.

Personelles

Anushika Sriketharagowreeswaran tritt per Anfang Mai 2021 als Sachbearbeiterin 100 % in der Abteilung Finanzen die Nachfolge von Jenny Aschwanden an. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neue Mitarbeiterin willkommen.



Von der Waldsäge zum Vollernter

Auch die Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf darf ihr Museum wieder öffnen! So zeigen wir dieses Mal mit Geräten und Sägen von einst bis hin zu einem modernen Harvester den Wandel in der Holzwirtschaft.

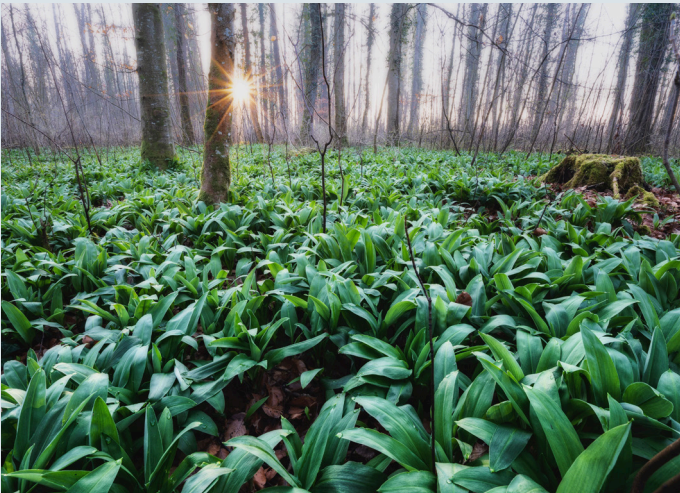
Die Besucherinnen und Besucher können selbst einen Baumstamm zersägen und einen Forstraktor bestaunen. Zudem zeigen wir in einem Film einen modernen Vollernter im Einsatz.

Wir freuen uns, der Bevölkerung damit einen Einblick in die Arbeiten im Wald geben zu können. Die aktuelle Öffnungszeiten der Museumsscheune entnehmen Sie bitte der Agenda in dieser Ausgabe. *Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf*





Endlich wieder einmal ausgeflogen...



Auch um die Jungvögel (die Jugend- und Familiengruppe des NVVB) ist es in letzter Zeit still geworden. Umso schöner war es, dass wir am 17. April endlich wieder etwas unternehmen durften! Gemeinsam mit Michael Ingold haben wir im Wald Bärblau gesetzt, um den lichten Waldboden vor dem alles überwuchernden Brombeerdickicht zu schützen. Dabei durften wir auch allerlei Wissenswertes über diese spannende Pflanze lernen.

Wussten Sie z.B., dass es tatsächlich eine Verbindung zwischen dem Bärblau und seinem Namensvetter dem Bären gibt? Früher, als es bei uns noch Bären gab, war der Bärblau meist das Erste, was sie sahen, wenn sie nach der langen Winterruhe aus ihren Höhlen kamen, und sie schlugen sich damit den Bauch voll. Sie assen so viel, dass sie kurz darauf unsäglich Durchfall bekamen. «Ach du Scheisse», mag man jetzt denken, doch für die Bären war es ein Segen. Nach der unregelmässigen Nahrungsaufnahme während der Winterruhe wurde ihr Verdauungssystem so gereinigt und für die nächste Saison gestärkt.

Beim Zmittag hielten wir uns dann aber doch etwas zurück, damit uns nicht dasselbe Schicksal ereilt. Vorher lernten wir aber noch, wie man ohne Feuerzeug Feuer machen kann. Was bei Michael so spielend leicht aussah, durften wir nach dem Essen dann selbst ausprobieren und mussten feststellen, dass es doch einiges an Geschick erfordert, tatsächlich einen Funken zu erzeugen. Doch die Ausdauer der Kinder zahlte sich aus: Nach etlichen Versuchen gelang es der jüngsten Teilnehmerin schliesslich, eine Flamme zu erzeugen und so die zuvor geschabten Holzspäne zu entzünden. Nach diesem Erfolg konnten wir guten Gewissens und voller Stolz den Rückweg antreten.

Jungvögel NVVB / Fiona Streif



Leserbrief

Vergiftete Köder im Haslenwald

In was für einem seelischen Zustand muss ein Mensch sein, der Wildtiere im Wald mit Köder vergiftet? Wir haben Füchse, Marder, Igel und viele andere Tiere die sich im Wald tummeln. 3 Köder wurden gefunden.

Samstag und Sonntag sind Familien mit Kinder unterwegs. Der Wald ist Erholung und Sauerstoff für unsere Lungen.

Für die Tiere ein Lebensraum und ein Versteck und ein Zuhause. Ein so kranker Mensch sollte seinen Frust nicht an Tieren auslassen, diese sind für die Corona-Epidemie nicht zuständig. Wir Anwohner möchten Sie bitten, Ihre Probleme einem Arzt mitzuteilen. Die Lust am Ermorden der unschuldigen Tieren ist auch eine Krankheit.

Liss Hoch



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 16. April 2021 ist in Birmensdorf gestorben:

Anna Alice Baur, geboren 1933, von Birmensdorf, wohnhaft gewesen Bachstrasse 1, Alterszentrum am Bach, 8903 Birmensdorf.

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 19. April 2021 ist in Birmensdorf gestorben:

Beatrice Behringer, geboren 1958, von Zürich, wohnhaft gewesen Wettswilerstrasse 6, 8903 Birmensdorf.

Es findet weder eine Urnenbeisetzung noch eine Abdankung statt.



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 21. April 2021 ist in Zürich gestorben:

Vadim Blajkun, geboren 1961, von Birmensdorf ZH, wohnhaft gewesen Dörflistrasse 1d, 8903 Birmensdorf.

Es findet weder eine Beisetzung noch eine Abdankung statt.



Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

Jede Frütig e Züitig – Die Spielregeln

Um einen erfolgreichen und nachhaltigen Birmensdorfer herauszugeben, sind wir auf bezahlte Beiträge bzw. Inserate angewiesen. Medienmitteilungen, redaktionelle Beiträge und Leserbriefe bis 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) sind gratis.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, in einer nächsten Ausgabe zu verwenden oder komplett wegzulassen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Auf dem Aargauer Weg von Wittnau nach Frick



Auf dem Kretenweg mit schönen Aussichten über Plateaus bis hin zum Schwarzwald



Senioren von Birmensdorf posieren über dem Fricktal

Der Jurapark Aargau ist ein Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung. Das Parkgebiet umfasst 27 Aargauer und eine Solothurner Gemeinde. Dazu gehören die Hügellandschaft des Ketten- und Tafeljuras zwischen Brugg, Laufenburg, Rheinfelden und Aarau. Die Bewohner des Parks setzen sich für die Erhaltung und Aufwertung der Natur- und Kulturschätze in der Region ein und sorgen für eine nachhaltige Regionalentwicklung.

Rund die Hälfte der Wanderung führte durch den Wald. Sie war geprägt von blühenden Kirsch- und Obstbäumen sowie schönen Aussichtspunkten. Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit der Bahn und dem Postauto nach Wittnau. Von der Bushaltestelle Mitteldorf führte der Weg zum Chilchmethof und via Lourdes-Grotte und Hornhof zur prähistorischen Wehranlage Wittnauerhorn, wo man die Mauern heute noch sehen kann. Nun wanderte man auf einer Kreta an mehreren Feuerstellen vorbei, mit wunderbaren Aussichten über mehrere Plateaus bis hin zum Schwarzwald. Bald erreichte man einen gut ausgebauten Rastplatz mit Feuerstelle und die Ruine Alt Tierstein. Hier sind die Grundrisse der Zimmer noch immer klar und deutlich erkennbar. Man kann über die Mauern klettern und in den alten Ziehbrunnen sehen. An diesem Ort verpflegten sich die Senioren und konnten auch eine Wurst vom Grill geniessen.

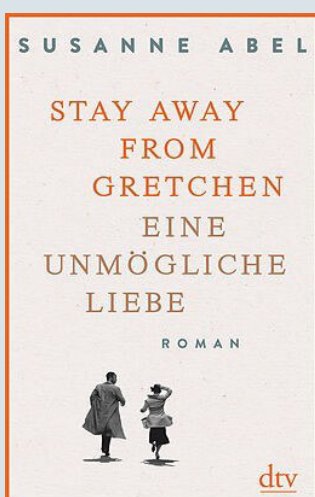


Die Ruine Alt Tierstein mit sichtbaren Mauern und einem Ziehbrunnen

Auf dem letzten Abschnitt führte der Weg leicht abwärts und nach einem weiteren Stück auf dem bekannten Chriesiweg erreichte man via Sunnehof, Farschberg und Egg das Ziel Frick, wo es im Gartenrestaurant Bahnhof eine kühle Erfrischung gab, bevor es mit der Bahn wieder nach Hause ging.

Dölf Gabriel, Wanderleiter

Buchtipp: Stay away from Gretchen – Eine unmögliche Liebe



Momentan gibt es recht viele Bücher, die sich mit dem zweiten Weltkrieg befassen. Hier geht es unter anderem um ein Thema, von dem ich bisher noch nichts gelesen habe: Das Schicksal der sogenannten «Brown Babies»

Es beginnt in der Gegenwart, wo die 84-jährige Greta mit dem Auto losfährt und plötzlich nicht mehr weiss, wo sie sich befindet. Ihr Sohn Tom, ein vielbeschäftigter Moderator, muss sie abholen. Zunächst möchte er sich nicht mit der fortschreitenden Demenz der Mutter beschäftigen.

Eylau vor russischen Soldaten flüchtet und von Grossmutter, Mutter und Schwester getrennt wird. Die Angst um den Vater, der im Krieg verschollen ist. Wie sie und der Grossvater als unerwünschte Flüchtlinge auf einem Hof unterkommen und schliesslich als wieder vereinte Familie in Heidelberg in einer Gartenhütte leben.

Tom findet das Foto eines afroamerikanischen Mädchens, das seine Mutter wie einen Augapfel hütet. Immer wieder fällt der Name Marie. Nach und nach und mit Hilfe einer Arbeitskollegin findet Tom heraus, dass er eine 20 Jahre ältere Schwester hat. Sie ist die Tochter seiner Mutter und des GIs Bob, der grossen Liebe von Greta.

Mich hat Susanne Abels Buch berührt: Die Rassentrennung innerhalb der Army, wie mit alleinerziehenden Müttern umgegangen wurde und vor allem das traurige Schicksal der «brown babies». Es gibt aber auch komische Szenen: Wenn Greta ihrem Bob unnütze deutsche Worte beibringt, oder die Sprüche der bodenständigen, pragmatischen Nachbarin mit dem typisch rheinländischen Humor.

Schul- und Gemeindebibliothek



ÄLTERWERDEN IN BIRMENS DORF

DIE PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG ZU HAUSE

Die Spitex Birmensdorf-Aesch sorgt dafür, dass Menschen – unabhängig vom Alter – achtsam unterstützt werden und sich so zu Hause gut aufgehoben fühlen können. Hier erfahren Sie einige Details mehr.

Die Palette des Dienstleistungsangebots der öffentlichen Spitex von Birmensdorf-Aesch ist gross; stets dient sie der Förderung und Erhaltung des körperlichen und sozialen Wohlbefindens der Klientinnen und Klienten. Die Organisation erfüllt einen gesetzlichen Versorgungsauftrag. Grenzen der Leistungen sind mit der Gemeinde definiert.

Das Team der Spitex steht in engem Kontakt mit den Betroffenen selbst, deren Angehörigen, mit ärztlichen, therapeutischen und weiteren Fachstellen. Eine ärztliche Verordnung ermöglicht es, dass die Kosten nach einem festgelegten kantonalen Tarif zwischen den Betroffenen, den Krankenkassen und der Gemeinde aufgeteilt werden. Das professionelle Spitex-Team steht zur Verfügung für:

Abklärung und Beratung.

Eine diplomierte Pflegefachperson HF (höhere Fachschule) erhebt den Bedarf an Pflege und Betreuung für den Tag und die Nacht. Sie informiert über Abläufe der fachlichen Begleitung und die hierzu erforderlichen Rahmenbedingungen von Seiten der Betroffenen. Allenfalls werden nach gegenseitiger Absprache spezialisierte Vertragspartner hinzugezogen, z.B. die Psychiatrie- oder Palliativ-Spitex. Bei Bedarf ergänzen weitere private Leistungserbringer die Hilfestellungen auf gezielte Weise. Die Anlaufstelle für Altersfragen steht bei der Vermittlung zur Seite.

Behandlungspflege. Diese umfasst alle medizinisch-therapeutischen Pflegeleistungen, die ärztlich angeordnet sind und durch das Pflegefachpersonal ausgeführt werden, z.B. Verbandswechsel, richten/verabreichen von Medikamenten.

Grundpflege. Darunter sind alle pflegerischen Tätigkeiten zu verstehen, die zur Alltagsbewältigung zuhause beitragen, z.B. Hilfe beim Duschen, Ankleiden.

Hauswirtschaftliche Leistungen. Mitarbeitende der Haushilfe nehmen in festgelegtem Rhythmus Arbeiten ab, die nicht mehr selbst verrichtet werden können – da, wo es am nötigsten ist, z.B. Wochenkehr, Waschen, Einkaufen. Diese Leistungen werden von der Grundversicherung nicht übernommen. Näheres zu den Kosten ist via Spitex oder Anlaufstelle für Altersfragen zu erfahren.

Ergänzend zur Spitex gibt es vielerlei Unterstützungsangebote, die den Alltag – auch präventiv – zu meistern helfen, z.B. Notrufsysteme, Besuchs-, Mahlzeitendienst, Wäscheservice. Die Anlaufstelle für Altersfragen informiert Sie, in enger Zusammenarbeit mit der Spitex, gerne darüber.

Kontakt Spitex: 044 739 39 40

Kontakt Anlaufstelle: 044 739 39 49

Homepage: www.alterszentrumambach.ch

Traurig mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Sergio Montico gestorben ist.

Er war dem FC Birmensdorf jahrelang als Aktiver, Trainer, Hüttenwart und «Bauleiter» verbunden und wir sind ihm dafür sehr dankbar.

Legendär waren neben seinen Sammlungen für die Juniorenkasse anlässlich der Spiele der 1. Mannschaft auch seine Auftritte an den Generalversammlungen, wo er sich immer als letzter gemeldet hat und seine Ideen und Kritiken dem Vorstand mitteilte.

Mit seinem Tod verliert nicht nur der FC ein Original, er war auch im ganzen Dorf bekannt.

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und werden ihn in lieber und wertschätzender Erinnerung behalten.

FC Birmensdorf



*Untröstlich sind wir,
dass wir dich verloren haben.*

BEATRICE BEHRINGER-TAIANA

19. November 1958 bis 19. April 2021

Niemals werden wir dein Lachen, deine Tapferkeit und deinen Optimismus vergessen, du warst stets der Funke welcher uns alle zusammengehalten hat, zur Familie hast du uns gemacht.

Grossen Dank für die liebevolle Pflege an die Spitexfrauen.

Urs mit Roger, Verwandte und Freunde.



**KINDER ALKOHOL-
KRANKER ELTERN
LEIDEN IM STILLEN.
GEBEN WIR IHNEN EINE STIMME.**

Kontaktieren Sie uns.
0800 104 104
www.suchtschweiz.ch



SUCHT | SCHWEIZ

Mit dieser Broschüre in die Vergangenheit reisen

Die neue Publikation der Heimatlichen Vereinigung Birmensdorf ist zur Zeit in aller Munde.

Redaktion Birmensdorfer



Sich wie auf einer Zeitreise fühlen und dabei Bilder von «Birmensdorf anno dazumal» betrachten? Ausserdem die architektonische Veränderung unseres Dorfes anhand sorgfältig ausgewählter Bildgegenüberstellungen beobachten? Möglich macht dies die neue Broschüre der Heimatkundlichen Vereinigung Birmensdorf. Deren freiwillige Mitarbeitende gruben tief ins Fotoarchiv und entdeckten dabei Erstaunliches. So etwa ein Kleinbauernhaus an der Bachstrasse mit dem Baujahr 1814, das 1996/97 zu einem Wohnhaus umgebaut wurde. In vielen Kleinbauernhäusern lebten zum Teil bis zu drei Familien unter einem Dach. Auf jeder Seite steht jeweils oben ein historisches Bild, während unten das «Pendant» aus der neueren Zeit als Vergleich gedruckt wurde. Beim Betrachten der Broschüre wird man sich bewusst, wie rasant sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten Jahrzehnten auf das «Dorfbild» ausgewirkt hat. Während bei einigen Leserinnen und Lesern sicherlich viel Wehmut auftreten wird, gibt es doch auf der letzten Seite auch positive Veränderungen im Landschaftsbild und somit Grund zur Freude: Die Renaturierung des Wüeribachs zeigt, dass im 21. Jahrhundert viele Projekte zugunsten einer intakten Natur verwirklicht werden. Wer diesen geschichtlichen Exkurs nicht verpassen möchte, holt sich am besten ein Exemplar an einem Dienstagvormittag von 9 bis 11 Uhr in der Chronikstube der Museumsscheune an der Kirchgasse 14 oder bestellt es unter der Adresse info@ortsmuseum-birmensdorf.ch. Der Verkaufspreis liegt bei 20 Schweizer Franken. *Stephan Mark Stirnimann*

#dasischbirmensdorf



Am 11. März 2021 haben Deborah Langanger, Martin Mähly, Ursula Bachman, Reinhard Walther und Ali Uzdiyev (im Bild unten) die Grüne Partei Birmensdorf neu konstituiert.

Die Grünen Birmensdorf setzen sich für ökologische und soziale Anliegen im kommunalen Bereich ein.

Interessierte, Sympathisanten oder aktive Unterstützer sind bei uns herzlich Willkommen. Gerne kann man sich bei uns melden. Präsidentin Deborah Langanger **079 782 98 61** oder Protokollführer Martin Mähly **076 804 96 03** freuen sich auf anregende Gespräche. Die E-Mail des Vereins lautet birmensdorf@gruene-zh.ch. Die Website finden Sie unter <https://gruene-zh.ch/gruene-birmensdorf>.



Agenda

NVVB: Frühexkursion – wer singt denn da? Gemeindehaus, Stallikonerstrasse	Sa, 1. Mai 5.00 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 2. Mai 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 3. Mai
Frauenverein: Seniorenmittagstisch Alterszentrum am Bach	Do, 6. Mai Abgesagt
Papiersammlung	Sa, 8. Mai
Entsorgungsaktion für Sonderabfälle aus Haushaltungen in Aesch	Sa, 8. Mai 8.00 bis 11.30 Uhr
Heimatkundliche Vereinigung: Waldsäge zum Vollernter Museumsscheune, Kirchgasse 14	Sa, 8. Mai 14.00 bis 16.00 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag Reformierte Kirche	So, 9. Mai 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 10. Mai
Mütter- und Väterberatung Familienzentrum, Breitstrasse 13	Mo, 10. Mai 9.00 bis 11.00 Uhr
Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst Nassenmattsaal, Aesch	Do, 13. Mai 9.30 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 16. Mai 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 17. Mai
Buchstart Bibliothek Birmensdorf	Di, 18. Mai Abgesagt
Gottesdienst Reformierte Kirche	Do, 16. Mai 9.30 Uhr
Birmissimo Compi-Treff Windows-Gruppe virtuell mittels ZOOM	Di, 18. Mai 14 Uhr
Birmissimo Compi-Treff Apple-Gruppe virtuell mittels ZOOM	Mi, 19. Mai 9.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.